



## SVP International Thailand

### Was wir einfach nur sehr schwer begreifen können....

---

Der menschenscheue- und kontaktarme Botschafter französischer Zunge verabschiedet sich von Seinem ehemaligen Wirkungsfeld standesgemäss... unauffällig in der bisher einzigen amtlichen Mitteilung aus der Schweizer Botschaft in Bangkok. Schwarz/weiss gedruckt, aber wir trauern trotzdem nicht, hat Er die gemeinsame Feier des Nationaltages mit Seinen Landsleuten ganz schlicht abgeschafft.

Als neue Botschafterin hat unsere Aussenministerin aus Genf natürlich diesmal gar eine Dame französischer Zunge aus der Romandie ernannt. Allerdings, abgespeckt und nur noch für das Königreich Thailand. Um die Kostenbremse aktiv im negativen Sinn zu betätigen wurde ein neuer Posten erschaffen, der selbstverständlich wiederum von einem Romandie versehen wird: Burma, Laos und Kambodscha. Vom bisherigen Wirkungsfeld Thailand abgetrennt, immerhin mit dem Lebenspartner der der neuen Botschafterin bestückt.

Da haben wir uns gefragt: Hat Madame noch nicht bemerkt, dass französisch gar nicht mehr die Weltsprache ist? Hören Ihre geographischen Erkenntnisse neuerdings gar beim Röschi Graben auf ?

Somit lassen sich unsere Experten beim Abschliessen von bilateralen Verträge regelmässig so richtig über den Tisch ziehen. Dass Schweinefleisch ein Export Hit aus der Schweiz ist, ist etwas Neu für uns. Der Subventions- Onkel lässt grüssen ! Dass aber über den Export von Milchprodukten (Butter, Käse etc.) überhaupt nicht verhandelt wird scheint Mode zu werden. Ist denn mindestens EINER unserer delegierten Schmalspur Akademikern der Landessprache des Verhandlungspartners mächtig ?

Aber.... wie viele Botschafter stellt die Wähler stärkste Partei ? ... Wir kennen keinen Einzigen !  
... und das nennt sich: Demokratie !

### Mr machäd ebä Negäli mit Chöpf !

